

Newsletter Pergolenviertel



Nummer 12 - Oktober 2019

Einladung zum Forum Pergolenviertel am 12. November

Am **Dienstag, 12. November** findet **um 17 Uhr** zum letzten Mal in diesem Jahr das Forum Pergolenviertel statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Diesmal werden wir Sie nicht nur auf den aktuellen **Stand der Entwicklungen** im Viertel bringen, sondern den Fokus auf das **Thema Verkehr** richten. An verschiedenen Info-Tischen können Sie sich unter anderem über die Abwicklung des Baustellenverkehrs und die Straßenplanungen im Pergolenviertel informieren. An jedem der Tische stehen dabei Expertinnen und Experten für Ihre Fragen bereit. Anschließend haben Sie wieder Zeit für den **Austausch** untereinander. Gerne können Sie auch Ihre **eigenen Themen** oder **Projektideen** einbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Wie bereits beim vergangenen Forum im August werden wir zu Gast im **Vereinsheim des Kleingartenvereins Heimat** sein ([Standort](#)). Da keine Parkplätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem ÖPNV anzureisen. Wie gewohnt können Sie sich das Protokoll des letzten Forums Pergolenviertel [hier](#) herunterladen.

Veloroute im Teilabschnitt Pergolenviertel feierlich eröffnet



Ende August wurde die Veloroute 5 im Abschnitt Pergolenviertel für den Radverkehr freigegeben. Kirsten Pfaue, Radverkehrskordinatorin der Stadt Hamburg, und Dr. Michael Bigdon, Leitung Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt des Bezirksamts Nord, schwangen sich kurzerhand selbst aufs Rad und testeten den neuen 4 Meter breiten und 1,4 Kilometer langen Fahrradschnellweg gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Eröffnungsfeier.

Losgelöst vom Fuß- und Autoverkehr geht es fortan schnell und sicher von der Sengelmanstraße bis zur Saarlandstraße. In ihrer Rede bezeichnete Kirsten Pfaue die Veloroute als eine Schlüsselmaßnahme für die städtischen Radschnellwege. Der Abschnitt ist Teil der Veloroute 5, die auf insgesamt 31 Kilometern von der Hamburger City in den Nordosten der Stadt führt.

Nach Fertigstellung des Veloroutennetzes heißt es freie Fahrt für Hamburgs Radfahrerinnen und Radfahrer auf 14 Velorouten, die nach Fertigstellung rund 280 Kilometer Radwege umfassen werden. Das Thema Mobilität abseits des eigenen Pkw hat im Pergolenviertel einen hohen Stellenwert. Unter anderem auch mit dem Bau der Veloroute und den Zuwegungen ins Pergolenviertel wird der Förderung des Radverkehrs in besonderer Weise Rechnung getragen.

Erster Bürgermeister spricht auf Richtfest



Am 21. Oktober konnte im Pergolenviertel das nunmehr vierte Richtfest gefeiert werden. Auf Baufeld 3b errichten die Bauherren Lehmann und Ditting insgesamt 197 Wohnungen, davon 54 öffentlich geförderte und 101 frei finanzierte Mietwohnungen. 42 Wohnungen werden durch Baugemeinschaften errichtet. Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher betonte, dass mit dem Bau des Pergolenviertels die gute Schumacher-Bautradition fortgeführt werde. Hier würden nicht nur Wohnungen geschaffen, sondern mit großer Kompetenz und Expertise Wert auf die Qualität des Städtebaus und die öffentlichen Räume gesetzt.

Das Gebäude auf Baufeld 3b, dessen Entwurf vom Hamburger Architekturbüro KBNK Architekten stammt, zeichnet sich jedoch nicht nur durch seine architektonische Qualität, sondern auch durch seine besondere Nutzungsvielfalt aus. So entstehen neben den Wohnungen auch ein Gemeinschaftsraum, eine Wohnpflege-Gemeinschaft für Demenzerkrankte, das "Haus der Vielfalt" sowie ein Bike-Repair-Café und ein Hofladen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2020 geplant.

Einzug der ersten Bewohnerinnen und Bewohner



Die Bauarbeiten auf Baufeld 2b befinden sich in den letzten Zügen. Wir freuen uns, im November die ersten Bewohnerinnen und Bewohner im Pergolenviertel willkommen heißen zu können. Das Gebäude ganz im Norden des Viertels umfasst 64 Eigentumswohnungen zwischen 57 und 127 Quadratmetern, eine Tiefgarage und einen Gemeinschaftsraum, der von der Hausgemeinschaft genutzt werden kann. Der große Innenhof bietet neben Kinderspielflächen auch Aufenthaltsbereiche für die Bewohnerinnen und Bewohner. Durch die Verwendung speziell geformter Backsteine wird dem Gebäude ein besonderer Charakter verliehen. Im Frühjahr nächsten Jahres sollen die 72 Wohnungen auf dem benachbarten Baufeld 2a bezugsfertig sein.

„Toilette für Alle“ entsteht auf Baufeld 6



„Toilette für alle“ im Flughafen München © Flughafen München

Die Hansa Baugenossenschaft wird auf Baufeld 6 eine so genannte „Toilette für Alle“ errichten. Im Gegensatz zu klassischen Behinderten-WC's hält die Toilette für Alle zusätzliche Vorrichtungen für Menschen mit schweren körperlichen Beeinträchtigungen bereit (z.B. Lifter, Liegebank). Der Träger Leben mit Behinderung, der in dem Gebäude eine Tagesförderstätte betreiben wird, übernimmt den Betrieb der Toilette. Sie ist von außen mit einem so genannten Euroschlüssel zugänglich.

Eine solche Toilette stellt einen weiteren Baustein auf dem Weg zu einem inklusiven Quartier dar. Die Standorte derartiger Toiletten werden unter anderem auf der Website www.toiletten-fuer-alle.de sowie in Apps angezeigt, wodurch der Nutzerkreis über den reinen Quartiersbezug hinausgeht. So steht die Toilette im Pergolenviertel z.B. auch Menschen mit Behinderung zur Verfügung, die den nahegelegenen Stadtpark besuchen. Finanziert wird die Toilette für Alle zur Hälfte durch Mittel der Bezirksversammlung Hamburg-Nord und zur Hälfte aus Geldern der Grundstückserlöse im Pergolenviertel.



Allgemeine Informationen zum Pergolenviertel

Das Pergolenviertel liegt östlich der City Nord und des Stadtparks. Es ist mit fast 1.700 Wohnungen (inkl. Studierendenappartements) eines der größten Wohnungsbauprojekte in Hamburg. Das Nebeneinander von neuem Wohnungsbau, circa 170 Kleingartenparzellen und umfangreichen Grünanlagen mit Spiel- und Bolzplätzen wird das Viertel zukünftig prägen.

Die namensgebende Pergola wird zur begehbaren Grenze zwischen öffentlichem Raum und privaten Kleingärten.

Herausgeber

Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Sozialraummanagement
Weidestr. 122c
22083 Hamburg

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDSStV):

Martin Brinkmann
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Kontakt: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Weitere Informationen: www.pergolenviertel.hamburg

Datenschutzerklärung für den Newsletter zum Pergolenviertel**Haftungsausschluss:**

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
Deutschland

+49404313930
pergolenviertel@steg-hamburg.de

